

Herausforderung HOMESCHOOLING

Theoretische Grundlagen und
empirische Ergebnisse zum
Fernunterricht

KLAUS ZIERER





Herausforderung HOMESCHOOLING

Theoretische Grundlagen und
empirische Ergebnisse
zum Fernunterricht

2. überarbeitete Auflage

von

Klaus Zierer



Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Umschlagfoto: © areebarbar – Adobe Stock

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier (chlor- und säurefrei hergestellt).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8340-2100-7

Schneider Verlag Hohengehren,
Wilhelmstr. 13, 73666 Baltmannsweiler

Homepage: www.paedagogik.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung für Unterrichtszwecke!

© Schneider Verlag Hohengehren, 73666 Baltmannsweiler 2021
Printed in Germany – Druck: Appel & Klinger, Schneckenlohe

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur ersten Auflage.....	S.	7
Vorwort zur zweiten Auflage	S.	9
Die Corona-Krise und ihre pädagogische Folge: Homeschooling.....	S.	11
Homeschooling: Was ist das eigentlich?	S.	14
Was wissen wir über die Wirksamkeit von Homeschooling?	S.	20
Homeschooling erfolgreich gestalten.....	S.	39
Zurück in den Normalbetrieb: Was kommt nach dem Homeschooling?.....	S.	60
Anhang A: Eltern sind keine Ersatzlehrer.....	S.	66
Anhang B: Die beste Technik allein macht unsere Schulen nicht besser.	S.	70
Anhang C: Digitalisierung als Retter der Schulen? ..	S.	76
Anhang D: Bitte Maß halten: Corona-Hygiene- Regeln an Schulen.....	S.	82
Anhang E: 300+ Faktoren.....	S.	86
Literaturverzeichnis	S.	102

Vorwort zur ersten Auflage

Das vorliegende Buch ist aus mehreren Vorträgen entstanden, die ich mit Beginn der Schulschließungen aufgrund der Corona-Krise 2020 halten durfte. Von Anfang an war es dabei mein Anliegen, die Krise als Chance zu nutzen. Dass dafür Digitalisierung ein wichtiger Schlüssel ist, stand damals wie heute außer Frage. Was mir aber noch wichtiger war und ist: Technik alleine führt nicht zu einem Lernerfolg. Entscheidend ist und bleibt die Professionalität der Lehrpersonen, die die Technik einsetzen.

Diese Position steht im Zentrum der nachstehenden Ausführungen. Sie wird mithilfe von theoretischen Grundlagen zum Fernunterricht ebenso untermauert wie mit empirischen Forschungsergebnissen. Im Anhang befinden sich zudem drei Meinungsbeiträge, die in der Tagespresse erschienen sind. Sie entstanden während der Arbeit am Buch und sind somit als Ergänzung und Konkretisierung einzelner Gedankengänge zu sehen. Zudem findet sich im Anhang eine aktuelle Liste mit 300+ Faktoren aus „Visible Learning“, die mir als Argumentationsgrundlage diente.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zu meinen Vorträgen haben mich dazu bewogen, meine Gedanken niederzuschreiben. Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, sich kritisch-konstruktiv damit auseinanderzusetzen – in der Hoffnung, dass es uns allen gelingt, die Corona-Krise auch pädagogisch zu meistern.

Marklkofen, im Mai 2020

Klaus Zierer

Vorwort zur zweiten Auflage

Es ist für einen Autor immer erfreulich, wenn ein Werk auf eine Resonanz stößt, die binnen kurzer Zeit eine zweite Auflage notwendig werden lässt. Dass dies für mein Buch „Herausforderung Homeschooling – Theoretische Grundlagen und empirische Ergebnisse zum Fernunterricht“ zutrifft, ist sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass weltweit die Corona-Krise noch nicht bewältigt ist und somit auch in Schulen nach wie vor besondere Bedingungen existieren.

Ähnlich wie man aus virologischer Sicht heute mehr weiß als noch zu Beginn der Pandemie, so sind die erziehungswissenschaftlichen Erkenntnisse ebenso wie die schulpraktischen Erfahrungen vertieft. Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, die zweite Auflage nicht nur als durchgesehenen Nachdruck der ersten Auflage vorzulegen, sondern auch einige Überarbeitungen vorzunehmen und Ergänzungen einzubauen. Die Kernbotschaft, so wie ich sie im Mai 2020 formuliert habe, hat im Kern nicht nur Bestand, sie wird vielmehr bestärkt: Schule ist ein Bildungsort.

In diesem geht es vor allem um soziale Beziehungen – und diese sind das Zentrum von Bildung. Bei aller gebotenen Vorsicht muss es daher immer darum gehen, wie es trotz Corona gelingen kann, den Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule umfassend zu erfüllen.

So übergebe ich die vorliegende zweite Auflage den Leserinnen und Lesern und freue mich abermals über kritisch-konstruktive Rückmeldungen. Denn was für die Kollegien vor Ort gilt, hat auch für den wissenschaftlichen Diskurs seine Berechtigung: Erst im Austausch und im Dialog lassen sich überzeugende Antworten für die Herausforderung des Homeschoolings finden.

Marklkofen, im November 2020

Klaus Zierer